



Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf

Jahresbericht Nistkastenkontrolle 2020

Nistkasten

Erneut sind es diverse Holzschläge die nicht nur die Vögel beim Brüten stören, sondern auch den Kastenbetreuer*innen Mehrarbeit durch „Kastensuche“ bereiten. So wurden im Gebiet Erli/Egg 2 Kasten nicht mehr gefunden und mussten ersetzt werden. Die Kastenbelegung ist im Gebiet Hausachergasse, infolge Holzschlag von 88.8% auf 55.5% gesunken und dasselbe gilt für Schauenburg/Gmeinacher wo die Belegung von 73.6% auf 50% zurück ging.

Die Teams haben total 226 Kasten kontrolliert und gereinigt, davon waren 133 oder 58.8% belegt. Es gibt aber auch Gebiete in denen die Kasten zwischen 70 und 77% belegt sind. Oder aber auch das „Sachergut“ in welchem die Belegung allgemein schwach ist, im Brutjahr 2020 bei nur 37.5%. Hat da Corona mitgespielt?

Waldkauz

Die 7 Waldkauzkasten wurden im Brutjahr 2020 nicht kontrolliert. Das neue Team Peter Schneider und Tobias Lüscher wird das im März/April 2021 ausführen.

Steinkauz

Wir haben die 4 Rohre kontrolliert und ausgeräumt. In allen Rohren sind wir auf sehr viel Stroh und wenig Laub gestossen. In Einem wurde ein Wespennest eingebaut und in einem Anderen waren haufenweise Kirschensteine gelagert. Die Steine waren mit einem glatten Biss geöffnet, was laut Google auf eine Rötelmaus hindeutet.

Spyrenkasten / Schwalbennester

Auch die Spyrenkasten und Schwalbennester haben wir mit Hilfe eines Skyliftes gereinigt. Die Nester für die Mehlschwalben sind zu 50% belegt und die Spyrenkasten zu rekordverdächtigen 86.5%. Wohnungsangebot und Umgebung Dorfplatz scheinen ihnen zu gefallen.

Beim versetzen des Schwalbenhauses infolge Hochwasser- Entlastungskanal haben wir die Mehlschwalbennester in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, mittels Druckluft ausgeblasen. Leider konnten wir dabei nicht eruieren wie viele Nester belegt waren.

Dank

Zum Schluss möchte ich allen Helferinnen und Helfern für den Einsatz ganz herzlich danken. Es sind dies: Lotti und Hansruedi Meier, Nadja und Christian Kreidler, Lisbeth und Fritz Brönnimann, Arthur Rohrbach, Alberto Della Giacoma, Henning Juhl, Hans und Moritz Schattat, Urs Martin, Familie Lüscher und Marie-Theres Schäfer mit „neu“ Manuela Mangold.